

PV-Großanzeige für Sunny Tripower via Modbus-TCP

Die Anschlusskabel für die Großanzeige sind werkseitig bereits montiert und mit ca. 3 m Länge aus dem Gehäuse herausgeführt. Die Netzleitung ist mit Schuko-Stecker ausgeführt.

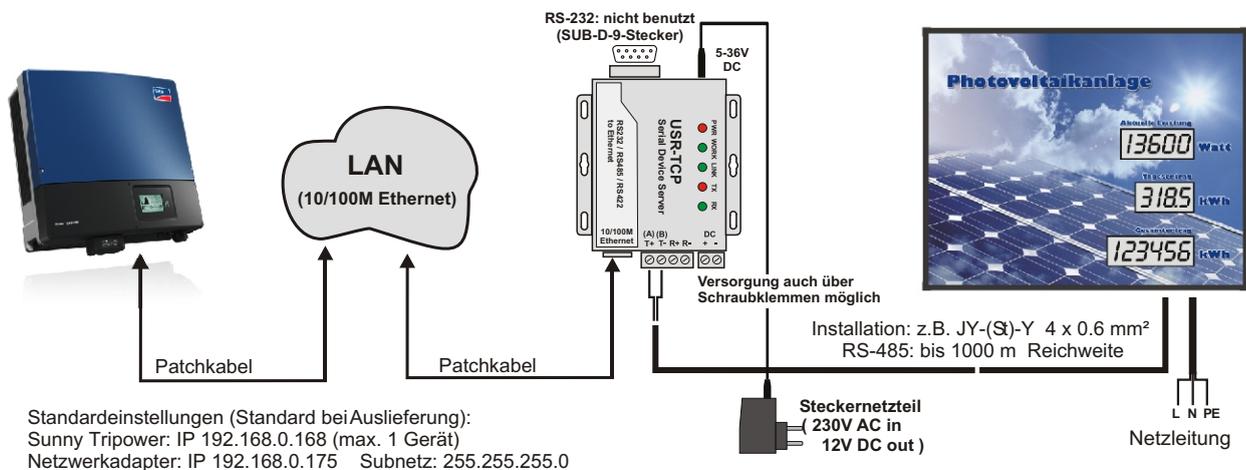
Der RS-485-Netzwerkadapter muss im Innenbereich montiert werden, er erhält seine Versorgungsspannung über ein Steckernetzteil.

Die bidirektionale serielle Kommunikation des Adapters mit dem Display erfolgt über eine geeignete Installationsleitung, z.B. Telefonleitung mit Schirm, JY-(St)-Y 4 x 0.6 mm².

Sunny Tripower
(SMA)

Netzwerkadapter (USR)

Großanzeige (Schneider)



Netzleitung H03VV-F3 x 0.75 mm ²	braun blau gelb/grün	↔ ↔	L N PE	Netz 230V, 50 Hz LCD: ca. 1,5 Watt LED: typ. 11 Watt
Datenleitung RS-485 Steuerleitung 3 x 0.5 mm ²	braun A blau B	↔ ↔	braun A (T+) blau B (T-)	Schnittstelle RS-485 am Netzwerkadapter USR-TCP
	ANZEIGETAFEL		SCHRAUBKLEMME ADAPTER	

Konzept der Datenermittlung:

Alle SMA- Wechselrichter, welche das Modbus TCP Datenprotokoll unterstützen, können direkt auf ihrer Netzwerkschnittstelle vom Display abgefragt werden.

Alle im Protokoll der Wechselrichter verfügbaren Daten (z.B. Leistung, Tagesertrag, Gesamtertrag) können auf der Großanzeige dargestellt werden.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, den kWh-Ertrag der Anlage in ein CO₂-Äquivalent o.ä. umzurechnen.

Sicherheitshinweise:

Montage der Anzeigetafel nur durch ausgebildetes Fachpersonal. Die einschlägigen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit sind zu beachten. Vor Öffnen des Gerätes unbedingt spannungsfrei schalten.

Netzwerkcommunication:

Die Wechselrichter müssen jeweils im lokalen Netzwerk mit einer eigenen festen IP-Adresse eingebunden sein, die Modbus-TCP-Server Funktionalität (Std Port 502) muss im Menü der Wechselrichter aktiviert werden (Einstellungen/Externe Kommunikation/Modbus).

Diese Adressen sind als Zieladressen (ServiceMode) in der Konfiguration des Netzwerkadapters einzustellen.

Einen einzelnen Wechselrichter kann man auch ohne Netzwerk direkt (Patchkabel) mit dem Moxa verbinden. (Achtung, auch hierbei muss die IP-Konfiguration beider Geräte passend zueinander eingestellt werden).

Wichtig: die direkte Kommunikation über den Modbus funktioniert bei den meisten aktuellen WR-Typen von SMA, aber nicht bei allen Geräten. Sicherheitshalber bitte mit genauem WR-Typ und Firmwarestand erfragen.